

## **Amae 甘え = Bedürfnis nach mitmenschlicher Wärme (nach Takeo Doi) In Japan ein wichtiger Begriff**

(Amae – the craving for affection [according to Takeo Doi]. An important Japanese notion)

**Abstract:** Japanese society knows two basic divisions: an inner and an outer circle, which determine the mutual duties and the rules of reciprocal behaviour. The relationship within the inner circle is to be constantly fostered, whilst that to the outer circle is less demanding, with either no, or minimal only, mutual duties. The key word in the inner circle is “amae”, the indulgent, unreserved care of the mother to the child, which it will gradually extend to those close to it, later, as an adult, e.g. to close friends. Kinship alone does not entitle to “amae”.

**Key words:** amae, giri – duty, inner social circle – uchi, outer social circle – tanin, warmheartedness – ninjō, excuse – sumimasen

---

### **1. Giri 義理 = Pflicht, Pflichtgefühl** (dazu siehe „Der Dramatiker Chikamatsu Monzaemon“ [http://www.eu-ro-ni.ch/publications/Chikamatsu\\_Monzaemon.pdf](http://www.eu-ro-ni.ch/publications/Chikamatsu_Monzaemon.pdf) )

*Giri* regelt die Beziehungen zwischen Personen, die von einander in irgendeiner Form abhängig sind. Den Beziehungskreis hält man eng, weil man sich nicht mehr Verpflichtungen aussetzen will, als man korrekt zu erfüllen vermag. Die Menschen werden zwei Kreisen zugeordnet:

**Innerer Kreis:** *uchi* 内: Verwandte - Lehrer - Freunde - Nachbarn – Arbeitskollegen, zu denen **sehr** enge Beziehungen bestehen. Verwandtschaft allein genügt nicht.

**Äußerer Kreis:** *tanin* 他人 = Jene, die sich außerhalb des inneren Kreises befinden, wörtlich "die Anderen". Ihnen gegenüber bestehen keinerlei wie auch gearteten Pflichten.

### **Einige elementare Regeln im täglichen Verhalten:**

*Sumimasen* 済みません = Entschuldigung. Eine der häufigsten Redewendungen. Man entschuldigt sich für vergangenes oder künftiges Fehlverhalten, selbst dann, wenn man dafür persönlich nicht verantwortlich ist (z.B. wenn es aufgezwungen wurde) oder es sich unbeabsichtigt ergeben hat. *Sumimasen* bedeutet wörtlich: Es hört nie auf, d.h. meine Schuld/Dankespflicht kann ich nie mehr gutmachen. Damit soll die tiefe Reue/Scham über das Vorgefallene oder Unterlassene, oder der Dank für das Empfangene, unterstrichen werden. *Enryo* 遠慮 Zurückhaltung gegenüber Aussenstehenden, die bis zur Ablehnung gehen kann. *Haji* 恥 Scham, wenn man glaubt den Erwartungen und Verhaltensregeln nicht entsprochen zu haben, selbst wenn das Fehlverhalten nicht die Folge eigenen Versagens ist.

### **2. ninjō 人情 = Warmherzigkeit bewahren und fördern**

Die engsten Gefühle bestehen in der Eltern / Kind - Beziehung. Zu den Personen im eigenen Beziehungskreis ist das Gefühl des Wohlwollens und der Warmherzigkeit zu pflegen. Die Höflichkeitswendungen / Worte der japanischen Sprache - *keigo* 敬語 sind Beispiele von *ninjō*.

### 3. *amae* = Des Wohlwollens von jemand bedürfen.

Durch entsprechendes Verhalten Beweise des Wohlwollens und seelischer Nähe erwirken, anderen Beweise des Wohlwollens geben. *Giri* (Pflicht) verlangt nach *ninjō* (mitmenschliche Wärme), das *giri* erträglich macht. ***Giri* und *ninjō* sollen zueinander in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.** *Giri* ohne *ninjō* kann vorkommen, z.B. gegenüber Geschwistern, mit denen man nicht auskommt. Beweise von *ninjō* von Aussenseitern können beim Empfänger ein *giri* erzeugen = Verpflichtung zu einer Gegenleistung, die als unangenehm, als Last, empfunden wird. Die Weise, wie man sich Wohlwollen bei Außenseitern erwerben will, ist sorgfältig anzugehen.

Beispiel: von einem Aussenseiter ein (teures) Geschenk erhalten = aufgedrängt bekommen.

#### Literatur:

DOI, Takeo: *Amae Freiheit in Geborgenheit*. Edition Suhrkamp. S. 42-45, 66-76.

DOI, Takeo: *The anatomy of dependence*. Kodansha. 1986.

HOLENSTEIN, Elmar: *Zu Japans Andersheit*. »Eine alternative Art, modern zu sein«

(Vorwort zu Takeo Doi, *Amae – Freiheit in Geborgenheit: Zur Struktur japanischer Psyche*, Frankfurt am Main 1982: edition suhrkamp NF 128: 7–16; anlässlich des Todes von Doi im Jahre 2009, leicht gekürzte und revidierte Fassung, siehe

[http://eu-ro-ni.ch/publications/Holenstein\\_Japans\\_Andersheit.pdf](http://eu-ro-ni.ch/publications/Holenstein_Japans_Andersheit.pdf) )



1791  
non multa  
sed multum

© Dr. Richard Dähler, Japanologe, 1999. (08.1.2015)

<http://www.eu-ro-ni.ch/publications/Amae.pdf>

[www.eu-ro-ni.ch](http://www.eu-ro-ni.ch)